



öffentliche Sitzungsvorlage

Jugendhilfeausschuss am 19.01.2022

Amt: 51 Stadtjugendamt
Verantwortlich: Gerd Banse, stv. Leiter Amt 51
Vorlagennummer: 2021/51/096

TOP 5

Mietkostenzuschuss an Kinderschutzbund für 2. Gruppe MIKI-Kinder

Sachverhalt:

Gewährung eines Zuschusses zu den Mietkosten an den Kinderschutzbund-Kempten e.V. für das Projekt MIKI – Dein Sprungbrett

Der Kinderschutzbund-Kempten e.V. beabsichtigt die Eröffnung einer zweiten Gruppe des Projekts MIKI – Dein Sprungbrett und beantragt hierfür die Übernahme der Mietkosten.

Vorstellung des Projekts:

MIKI – DEIN SPRUNGBRETT

Ziel von "MIKI - dein Sprungbrett" ist es, Kindern aus Kemptener Familien mit einem besonderen Förderbedarf ein Stück „Chancengleichheit“ zu bieten. Es sollen alle benachteiligten Kinder (mit und ohne Migrationshintergrund) in das Projekt aufgenommen werden, die durch eine intensive Förderung in einer kleinen, familienähnlichen Gruppe in ihrer positiven Entwicklung gestärkt werden. Zudem ist es wichtig, dass die Kinder über den Zeitraum der Grundschulzeit einen festen Zeitrahmen geboten bekommen. Neben einer Mittagsbetreuung mit warmen Mahlzeiten und festen Ritualen lernen die Kinder in der anschließenden Hausaufgabenbetreuung die sorgfältige Bearbeitung ihrer Hausaufgaben. Einen weiteren Schwerpunkt des Projektes stellt die aktive, kreative Freizeitgestaltung dar. Die Kinder werden instruiert, ihre Freizeit sinnvoll nach ihren Wünschen zu gestalten. Im Projekt werden sowohl deutsche Kinder als auch Kinder mit Migrationshintergrund betreut.

(Quelle: www.startsocial.de/projekte/2015/miki-dein-sprungbrett)

Bislang ist in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes in der Memminger Straße 63 bereits eine MIKI-Gruppe mit 8 Kindern integriert.

Die kompletten Mietkosten für dies Räumlichkeiten insgesamt (46.800 EUR /Jahr) werden bereits von der Stadt Kempten getragen.

Der Kinderschutzbund beabsichtigt nun die Eröffnung einer zweiten MIKI-Gruppe an einem weiteren Standort und beantragt hierfür ebenfalls die Übernahme der Mietkosten.

Eine stichwortartige Zusammenfassung:

Ort

Die zweite Gruppe soll in der Kronenstraße 49 im 1. OG eingerichtet werden. Hierfür erfolgt eine Anmietung durch den Kinderschutzbund.

Zielgruppe:

- Grundschul Kinder mit besonderem Förderbedarf zwischen 6 und 10 Jahren, mit und ohne Migrationshintergrund
- Teilnahme auf Empfehlung der Schule
- Insgesamt 8 Plätze pro Gruppe

Ausgestaltung:

- Montag – Donnerstag 11.30 – 16.00 Uhr, während Schulferien geschlossen
- gemeinsames Mittagessen, Kinder helfen mit, werden aktiviert
- Hausaufgabenbetreuung und intensive Anleitung
- Freizeitaktivitäten wie Basteln, Malen, Tanzen, Büchereibesuche, gemeinsames Backen

Fachlichkeit/pädagogischer Ansatz

Das Projekt wird begleitet von

- 2 pädagogischen Fachkräften
- Praktikant*Innen der Kinderpflegeschule bzw. der FOS
- ca. 6-8 ehrenamtlichen Helfer*Innen
- einer Fachkraft für Kochen und Hauswirtschaft

Wesentlicher pädagogischer Ansatz sind die **Stärken** des jeweiligen Kindes, nicht seine Defizite, sowie die kindliche Bereitschaft Neues zu lernen. Gegenseitiges respektvolles Verhalten und Mitbestimmung sind zwei weitere wichtige pädagogische Elemente.

Die Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und anderen Institutionen ist integrativer Bestandteil des Konzepts.

Die Erfahrung mit der ersten MIKI-Gruppe zeigt, dass das Projekt fest in die Hort- und Betreuungslandschaft im Stadtgebiet eingepasst ist und eine kleine Zielgruppe versorgt, die zwischen einer reinen Hort-/Mittagsbetreuung und einer heilpädagogischen Tagesstätte angesiedelt ist.

Finanzierung

Die Personal- und Sachkosten werden über Leistungen Dritter komplett abgedeckt.

Die Übernahme der Mietkosten wird vom Kinderschutzbund Kempten e.V. beantragt:

Für 2022:

Kaltmiete (Raummiete + 2 Stellplätze)	19.280,08 EUR
Nebenkostenvorauszahlungen	4.400,00 EUR
GESAMT	23.720,08 EUR

Die monatliche Gesamtmiete beträgt 1.848,40 EUR zzgl. 2 Stellplätze à 75,00 EUR

Die Höhe der Miete ist als ortsüblich anzusehen.

Aktueller Stand

- die Räumlichkeiten in der Kronenstraße 49 sind seit 01.12.2021 durch den Kinderschutzbund Kempten angemietet.
- beim Bürger-Service-Bauen der Stadt Kempten wurde ein Antrag auf Nutzungsänderung eingereicht
- beim Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport wurde der Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII zur Stellungnahme und Weiterleitung an die Regierung von Schwaben eingereicht
- beim Stadtjugendamt wurde ein Zuschussantrag in Form von Mietkostenübernahme eingereicht

Seitens des Jugendamtes ist angedacht, wie in anderen Projekten des Kinderschutzbundes auch, eine Vereinbarung zu entwickeln und abzuschließen, die neben der Finanzierung weitere Regelungen zu Personal, Kooperation, Berichterstattung, Konzept etc. enthält.

Beschluss:

Dem Kinderschutzbund Kempten e.V. wird ein Festzuschuss in Höhe von 12.000 EUR in Aussicht gestellt.

Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Kempten, die nicht mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung einhergeht.

Voraussetzungen hierfür sind:

- es liegt eine Betriebsgenehmigung nach § 45 SGB VIII vor
- der Antrag auf Nutzungsänderung wurde genehmigt
- der Kinderschutzbund Kempten trägt die restlichen Kosten des Projekts (Restmietkosten, Personalkosten, ergänzende Betriebskosten) selbst

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Kinderschutzbund Kempten e.V. abzuschließen, in der neben der Finanzierung/Bezuschussung weitere Modalitäten wie persönliche Eignung der Mitarbeiter*Innen nach § 72a SGB VIII, Kooperation mit dem Jugendamt, Berichterstattung über das Projekt, etc. geregelt werden.

Anlage

Präsentation – Konzept Projekt MIKI